



Veranstaltungskalender zur Kulturroute und Fahrradexkursion

Radler und Kulturinteressierte aufgepasst, mit der beginnenden Radsaison im April hat das Netzwerk Erweiterter Wirtschaftsraum Hannover erstmals einen Veranstaltungskalender für den Streckenverlauf seines gut 800 km langen Radfernwegs „Kulturroute“ veröffentlicht. Interessierte dürfen sich auf eine gute Mischung an Veranstaltungen aus dem Bereich Musik, Ausstellung, Bühne, Fest, Kulinarik und auf Führungen zu Fuß oder mit dem Rad freuen. Die Veranstaltungen sind natürlich auch mit anderen Verkehrsmitteln zu erreichen. Der Kalender gilt von April bis Oktober 2016 und ist kostenlos bei den Tourismus-Informationen der Netzwerkpartner erhältlich (<http://de.netzwerk-ewh.de/kulturroute/service/tourist-Informationen.php>) oder als Download unter www.kulturroute-hannover.de zu finden.

Wer jetzt neugierig geworden ist und einen geführten Einstieg in die Kulturroute wünscht, hat die Möglichkeit am 10. Juni an einer kostenlosen Fahrradexkursion der Vereinigung für Stadt-, Regional- und Landesplanung (SRL) teilzunehmen. Hinter der Vereinigung verbirgt sich ein bundesweites Netzwerk von fast 2.000 Experten aus allen Bereichen der räumlichen Planung, das als Berufsverband die Interessen der Planer vertritt und Ansprechpartner von Bund, Ländern und Gemeinden ist. Die SRL-Regionalgruppe Bremen-Niedersachsen lädt nun dazu ein, ein hannoversches Teilstück der Kulturroute (Hauptbahnhof, Maschsee, Leineaue/Linden, Ahlem) zu erkunden. Unterwegs wird Tobias Preisung von der Geschäftsstelle des Netzwerks EWH einen Überblick über die gesamte Route und Einblicke in die Entstehung geben. Falls für Freitagnachmittag eine Besichtigung der Gedenkstätte Ahlem ermöglicht werden kann, wird versucht dies noch zu organisieren. Fahrräder können (ggf. Voranmeldung sinnvoll) in eigener Verantwortung bei der Radstation am Hauptbahnhof ausgeliehen werden.

Die Anmeldung ist bis zum 7. Juni bei tobias.preising@region-hannover.de möglich.

Fahradexkursion - Freitag, 10. Juni 2016 – 15:00 Uhr bis ca. 18:00 Uhr

Treffpunkt: Radstation Hauptbahnhof Hannover (Fernroder Straße 2).

Projekt „EWHvernetz“ / UrbanRural Solutions

Die Arbeit im Verbundprojekt Urban Rural Solutions (im EWH: *EWHvernetz*) konkretisiert sich zunehmend: die in der Projektgruppe festgelegten Themenfelder wurden gemeinsam weiter vertieft und mögliche Herausforderungen im EWH-Raum herausgearbeitet. Der Fokus wird auf der gemeinsamen Betrachtung von Einzelhandelsstandorten, ärztlicher Versorgung und weiteren Dienstleistungen bzw. Angebote der Daseinsvorsorge liegen sowie in deren Erreichbarkeit mit dem öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV). Die hierzu nötigen Daten werden derzeit gesammelt und nach und nach in ersten Arbeitskarten aufbereitet.

Für die Moderation des nun beginnenden Diskussionsprozesses (Strategischer Dialog) zur Findung von möglichen Kooperationsfeldern im Erweiterten Wirtschaftsraum Hannover ist mittlerweile das Büro pro loco aus Bremen beauftragt worden. Der Auftakt des Diskussionsprozesses wird voraussichtlich im September 2016 in Hannover stattfinden. Weitere Informationen folgen – entweder über die Geschäftsstelle des Netzwerks EWH (Projektkoordination: tobias.preising@region-hannover.de) oder im in Kürze erscheinenden Newsletter des Projekts Urban Rural Solutions. Das Projekt Urban Rural Solutions ist eine vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderte [Innovationsgruppe im nachhaltigen Landmanagement](#). Das Netzwerk EWH ist eine der drei Praxisregionen im Projekt. ([Weitere Informationen hier](#)).

Regionalkonferenz 2016

Unter dem Motto „*Wirtschaft, Logistik und Kultur – das Netzwerk Erweiterter Wirtschaftsraum Hannover bewegt!*“ findet am Donnerstag, den **2. Juni 2016**, von **10.30 Uhr bis ca. 14 Uhr**, in der Alten Exerzierhalle, Am Französischen Garten 1 in **Celle**, die diesjährige Regionalkonferenz des Netzwerks statt.

Die Veranstaltung ist als Informations- und Diskussionsplattform des Netzwerks gedacht. Neben einem kurzen Rückblick auf über fünf Jahre erfolgreiche und vielfältige Netzwerkarbeit seit Gründung des EWH im Oktober 2010, wird es im Rahmen von Vorträgen und einer Podiumsdiskussion mit geladenen Gästen aus Politik und Praxis vor allem um das Thema „*Wirtschaft und Logistik*“ gehen.



Termine

Netzwerkraum:

- Felgenfest 2016 – der autofreie Erlebnistag im Weserbergland

Das Felgenfest im Wesertal feiert Jubiläum: zum 15. Mal lädt der autofreie Erlebnistag **am 05.06.2016** in das wunderschöne Weserbergland ein.

Von Bodenwerder bis Rinteln laden ca. 50 Kilometer gesperrte Bundes- und Landesstraßen entlang der Weser alle Freizeitsportler und Spaziergänger ein, diesen in der Region einmaligen Tag zu genießen. Die Veranstalter vor Ort haben sich auch in diesem Jahr wieder ein tolles Programm einfallen lassen, so dass bestimmt keine Langeweile aufkommen wird. Hier ist für jeden etwas dabei, sowohl für kleine als auch für große Gäste. Entlang der Strecke wird natürlich auch für das leibliche Wohl der Freizeitsportler gesorgt.

Informationen rund um das Felgenfest finden Sie unter www.hameln-pyrmont.de. Eine Veranstaltungskarte ist unter <https://hameln-pyrmont.maps.arcgis.com/home/index.html> hinterlegt, die auch als mobile Version genutzt werden kann. (Quelle: Sylvia Weitze, Landkreis Hameln-Pyrmont)

- 18th Highland Gathering und „The Peine International Pipe Band Championships“

Am **7. und 8. Mai** kommen Liebhaber der schottischen Lebensart voll auf ihre Kosten. Neben echter schottischer Kleidung werden den Besuchern verschiedenen Sorten Whiskey und jede Menge Leckereien geboten. Dazu im Hauptprogramm zwei Tage lang hunderte Pipes & Drums, die berühmte schottische Melodien spielen und im Rahmen der „Peine International Pipe Band Championships“ antreten werden. Am Samstagabend laden die Veranstalter, der Scottish Culture Club und PeineMarketing, zu einem „Céilidh“ mit Band „The Assassenachs“ zum ausgelassenen Weiterfeiern. Der Sonntag steht dann im Zeichen starker Männer (und Frauen), die sich in den urschottischen Disziplinen der traditionellen Highland Games – Baumstammwerfen, Tauziehen und Stein-Weitwurf messen. Viele tausend Besucher werden erwartet, ein großes Kinderprogramm mit extra Highland Games beschäftigt die lieben Kleinen, eine Hüpfburg und schöne Spielsachen an den Ständen sind ebenfalls dabei.

Die Veranstaltung findet im Stadtpark Peine statt. Eintritt einmalig 2 Euro, Kinder bis 14 Jahre frei. Weitere Infos und das Programm unter : <http://www.peinemarketing.com/de/veranstaltungen/meldungen/highland-gathering.php> (Quelle: Marina Schmidtmeier, PeineMarketing GmbH)

Bundesweit:

- Tag der Städtebauförderung 2016

Am 21. Mai findet in diesem Jahr der Tag der Städtebauförderung als bundesweite Veranstaltung in über 500 Städten und Gemeinden statt. Vor dem Hintergrund die Bürgerbeteiligung in Städtebauförderung und Stadtentwicklung zu stärken sowie Projekten in kleineren Gemeinden, Mittel- und Großstädten ein Forum zu bieten, können sich Interessierte an diesem Tag im Rahmen von Ausstellungen, Baustellenbesichtigungen, Workshops, Straßenfesten und vieles mehr über das Instrument der Städtebauförderung, Beteiligungsmöglichkeiten und Projekte informieren. Ob in Ihrer Nähe ein interessanter Programmpunkt vorhanden ist oder sich gar ein kleiner Tagesausflug lohnt, erfahren Sie unter www.tag-der-staedtebaufoerderung.de

(Quelle: BMUB, www.tag-der-staedtebaufoerderung.de, Stand 21.04.2016)

Studien, Projekte, Tagungen

- Vitale Innenstädte 2016. Deutschlandweite Innenstadt-Studie 2016

Die Umfrage des Instituts für Handelsforschung widmet sich dem Einzelhandelsgeschehen in der Innenstadt und richtet sich an Städte aller Größenklassen. Mittels Befragung von Passanten sollen Erwartungen und Wünsche an die jeweilige Innenstadt deutlich gemacht werden. Durch die einzelnen Auswertungen ist ein Benchmark der eigenen Stadt mit Städten ähnlicher Größe oder Struktur möglich. 2014 erstmals durchgeführt, soll sie alle zwei Jahre wieder aufgelegt werden.

Anmeldung noch bis Ende April möglich. Weitere Infos entnehmen Sie der Projektskizze im Netz unter http://www.bcsd.de/files/projektangebot_vitale_innenstaedte_2016_bcsd_september_2015.pdf

(Quelle: Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing e.V.)



- Urbanicom 39. Studientagung in Ludwigsburg – Neue Wege in der Stadt – Herausforderungen durch Kommunikation und Logistik am 6. und 7. Juni 2016

Aus dem Inhalt zum Thema Marketing/Kommunikation:

Die Innenstädte müssen auch in Zukunft die Orte der Kommunikation für die Bürger sein. Dies bedingt jedoch aufgrund der Veränderungen in der Art und Weise wie heutzutage und auch in Zukunft kommuniziert wird, (z. T. technische) Anpassungen durch die Stadt und den Handel. Städte müssen auch in Zukunft Orte für Face-to-Face-Kommunikation bieten sowie für Flächen der Kommunikation in Form von öffentlicher Werbung. Jedoch macht die Digitalisierung auch vor der Kommunikation nicht Halt, so dass Themen wie freies/öffentliches WLAN an Bedeutung gewinnen. Diese Möglichkeiten gilt es jedoch auch mit Inhalten zu bespielen.

Aus dem Inhalt zum Thema Logistik/Mobilität:

Es besteht der Wunsch der Innenstadtbesucher/-kunden nach immer stärkerer Verschneidung der Vertriebswege im Einzelhandel. Sprich: Damit der innenstädtische Einzelhandel weiterhin bestehen kann, müssen auch für diesen Wege geschaffen werden, den Anspruch der Kunden nach Omnichannel-Handel gerecht zu werden. Schon heute geben 20% der Innenstadtkunden an, ihr Einkaufsverhalten im Zuge der Verschneidung der Vertriebswege verändert zu haben. Rund 40% der Kunden geben an, die stationären Einkäufe online vorzubereiten. Daher sind die Notwendigkeiten der Verschneidung auch in der Innenstadt zu gewährleisten. Dies bedingt Aufgaben und Lösungen durch den Handel (Homepage, Online-Shop, Lösungen wie Click and Collect, Same day delivery etc.) sowie auch durch die Stadt (angepasste Lieferzeiten in den Fußgänger-zonen, Multihubs, City-Logistik). Hierbei treten auch Fragen der Logistik (B2C sowie B2B) auf.

Programm http://www.urbanicom.de/images/Dokumente/Programm_Urbanicom_2016.pdf

(Quelle: urbanicom Deutscher Verein für Stadtentwicklung und Handel e.V., <http://www.urbanicom.de/index.php/studientagung>, Stand 21.04.2016)

Kontakt / Impressum:

**Netzwerk Erweiterter
Wirtschaftsraum Hannover**

Verena Mörsner
c/o Region Hannover | FB 61
Höltystraße 17, 30171 Hannover
Fon: 0511 / 6 16 - 22 503
Fax: 0511 / 6 16 - 22 823
Mail: kontakt@netzwerk-ewh.de
Web: www.netzwerk-ewh.de

Meldungen für den Newsletter bitte an: verena.moersner@region-hannover.de

Der nächste Newsletter erscheint voraussichtlich im Juni 2016.

Ältere Ausgaben des Newsletters finden Sie unter www.netzwerk-ewh.de.